

Projekt Übergangsbegleitung – Interessante Schulung für Neueinsteiger

Übergangsbegleitung ist ein weiteres Projekt des Kreissenorenrats in Kooperation mit dem Klinikverbund Südwest. Ehrenamtliche unterstützen ältere, meist alleinlebende Menschen beim Übergang vom Krankenhaus in ihre Häuslichkeit. Entsprechend den Vorgaben vom Krankenhaus über den Versorgungsbedarf begleitet die Übergangsbegleitung den Patienten zu Hause, nimmt Kontakt mit dem Hausarzt auf, besorgt Rezepte und Medikamente, vereinbart alle notwendigen Termine mit Fachärzten, ambulanten Diensten und dem Pflegestützpunkt, unterhält sich mit dem Patienten und motiviert ihn. Ein Kompetenz-Team unterstützt die Übergangsbegleitung in allen möglichen Fragen und Situationen.

Das Projekt wird finanziell gefördert vom Sozialministerium in Baden-Württemberg und erlangte landesweite Bedeutung. Ein Team von 30 gut ausgebildeten Ehrenamtlichen begleitet bereits über 50 Patienten von den 4 Krankenhäusern des Landkreises. Viele positive Erfahrungen wurden gesammelt. Alle begleiteten Patienten sind sehr zufriedenen und bekunden große Dankbarkeit. Das Projekt bedient eine Lücke beim oft schwierigen Übergang von stationärer Behandlung zu ambulanter Versorgung.

Eine Erkenntnis aus dieser Arbeit: Mindestens 50% der einem zustehenden Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung werden nicht abgerufen, weil sie nicht bekannt sind.

Für unsere noch neuen Übergangsbegleiter planen wir eine Intensiv-Schulung **am Donnerstag, 17. August, von 9 – 12 Uhr im Landratsamt Böblingen, Sitzungssaal 5. OG.** Bei dieser Schulung werden u.a. besprochen: Entlassung aus dem Krankenhaus, die ambulanten Versorgungsmöglichkeiten, die Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, die Zusammenarbeit mit den Pflegestützpunkten und iav-Stellen, die sozialen Hilfen wie Grundsicherung, Hilfe zur Pflege und Wohngeld.

Wenn Sie Interesse haben, im Team der Übergangsbegleitung mitzumachen, ohne Verpflichtung für einen bestimmten Einsatz, sind Sie gerne eingeladen, an dieser Intensiv-Schulung teilzunehmen.

Wir bitten um Anmeldung an:

Manfred Koebler, Tel. 0152 – 22 44 66 44 oder manfred.koebler@gmail.com

Manfred Koebler